

BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN

Seite 1 von 2

Die folgenden Ergänzungen der planungsrechtlichen Festsetzungen beziehen sich ausschließlich auf den Änderungsbereich (Deckblatt). Die bestehenden, nicht von den Änderungen betroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen werden für den Deckblattbereich unverändert übernommen und behalten ihre Gültigkeit.

Rechtsgrundlage:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. 416), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 612, 613)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

II. Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16-21a BauNVO und § 22 BauNVO)

§ 5 Zulässiges Maß der baulichen Nutzung

§ 5 wird wie folgt ergänzt:

- Nr. 3 Die maximal zulässige Gebäudehöhe bezieht sich auf die Straßenoberkante der nächstgelegenen Erschließungsstraße.
- Nr. 4 Es ist eine maximale Gebäudehöhe von 11,0 m zulässig. Die maximale Gebäudehöhe bemisst sich an der obersten Dachbegrenzungskante.

Die folgenden Änderungen der örtlichen Bauvorschriften beziehen sich ausschließlich auf den Änderungsbereich (Deckblatt). Die bestehenden, nicht von den Änderungen betroffenen örtlichen Bauvorschriften werden für den Deckblattbereich unverändert übernommen und behalten ihre Gültigkeit.

Rechtsgrundlage:

- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. 416), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 612, 613)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100)

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

§ 9 Gestaltung der Bauten
(§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

Nr. 4 wird gestrichen.

Die Regelungen zu den Höhenbezugspunkten und den zulässigen Höhen werden in § 5 „Zulässiges Maß der baulichen Nutzung“ Nr. 3 bis 4 neu gefasst.

Buchenbach, den _____.____._____

Harald Reinhard
Bürgermeister

fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Der Planverfasser